

Prozess  
IPS Beatmungszeiten  
Berechnung  
Kunde  
Kantonsspital Baselland

Insights 22/09

# Management Summary

Die Leistungserfassung und Abrechnung von Beatmungsstunden auf den Intensiv-Pflege Stationen (IPS) in Schweizer Spitäler erfolgt nach einem umfangreichen und je nach Situation komplexen Schema.

Im Kantonsspital Baselland (KSBL) wurden dazu in der Vergangenheit die in einer Applikation visuell dargestellten Balkendiagramme, welche die verschiedenen Beatmungszeiten und Typen darstellen, pro Patient manuell ausgewertet und anhand des vorgegebenen Berechnungs-Schemas die effektiv verrechenbaren Beatmungsstunden kalkuliert.

Die Berechnung war dadurch nicht zuletzt durch die intensive Kontrolle bei komplexeren Fällen, damit die berechneten Werte sicher stimmten, sehr zeitaufwendig.

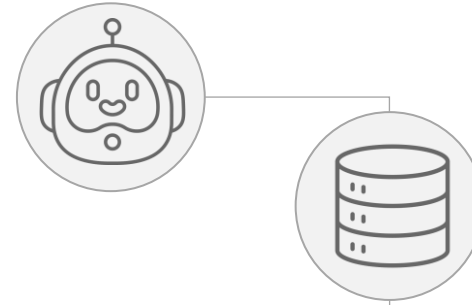
Um die Codierer des KSBL bei der Berechnung zu unterstützen, wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich eine Robotic Process Automation Lösung umgesetzt. Diese lädt sich die Daten zur Berechnung direkt aus einer Datenbank, führt die komplexen Berechnungsschritte innert Sekunden aus und trägt die berechneten Beatmungsstunden im entsprechenden Patientenmanagement System selbständig ein. Zur Kontrolle wird täglich ein ausführlicher Report mit allen Berechnungsschritten an das Codier-Team gesendet.

Die korrekte und nachvollziehbare Berechnung der Beatmungsstunden konnte so von teilweise bis zu 20 Minuten manuellem Aufwand pro Fall auf einige Sekunden vollautomatisiertem Aufwand für den Roboter optimiert werden.



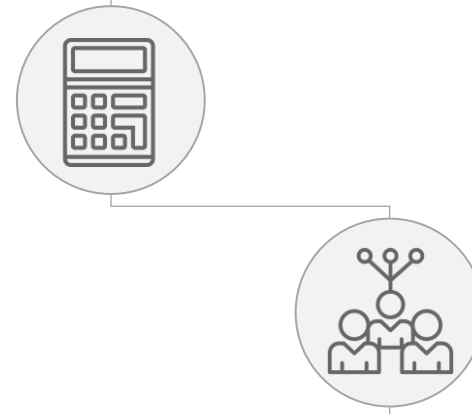
# Prozess Übersicht

1) Der Roboter zieht eine Liste aller ausgetretenen IPS Patienten aus dem Patienten Management System.



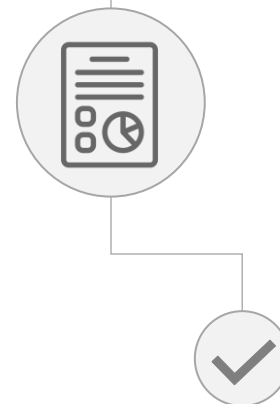
2) Der Roboter lädt die relevanten IPS Beatmungszeiten zu jedem Fall direkt aus der Datenbank der entsprechenden Applikation.

3) Der Roboter führt die Berechnung der verrechenbaren Beatmungsstunden anhand der geladenen Fallzeiten und Codier-Statistiken aus.



4) Die berechneten Beatmungsstunden werden danach in das Patienten-Management System übernommen.

5) Das zuständige Team erhält täglich einen Report, welcher alle relevanten Informationen der Verarbeitung enthält. Dabei werden auch pro berechnetem Fall zwecks Nachvollziehbarkeit alle Berechnungsschritte detailliert aufgelistet.



Leistungsstark durch  
parallele Verarbeitung  
auf mehreren Bots  
gleichzeitig



Perfomant durch  
direktes Laden der  
Fallzeiten und Codier-  
Stati aus der Applikations-  
Datenbank



# Highlights

Nachvollziehbar  
durch Persistierung  
aller Daten unter  
Verwendung des  
IKAVA «On-Prem»  
Data Services



Direktes Laden der  
Austritte aus und  
Eintragen der  
berechneten Beatmungs-  
stunden im Patienten-  
Management System



Die Zusammenarbeit mit IKAVA war stets lösungsorientiert und angenehm im Austausch. Dadurch konnte das zeitintensive Zusammentragen und Berechnen von Beatmungsdaten unter Berücksichtigung eines komplexen Regelwerks mit Hilfe einer gemeinsam erarbeiteten Logik roboterisiert werden.

Ich denke das war lediglich ein erster Schritt in der Automatisierung digitaler Verfahren im Kantonsspital Baselland und gehe davon aus, dass noch weitere folgen werden.

*Konstantin Sakarikos*

*Co-Leiter medizinische Codierung*

*Kantonsspital Baselland*

Dank der kompetenten Unterstützung von IKAVA konnten wir diese aufwendige und fehleranfällige Arbeit (die Berechnung der IPS-Beatmungsstunden) in einen vollautomatischen Prozess umstellen. Diese erfolgreiche Umsetzung hilft dem Kantonsspital Baselland bei der korrekten und zeitnahen Abrechnung der erbrachten Leistungen.

Ebenso ist das in unserem Unternehmen ein wegweisendes Beispiel für weitere Einsatzgebiete des Roboters von UiPath.

*Stefan Schmidlin*

*Projektleiter (IT)*

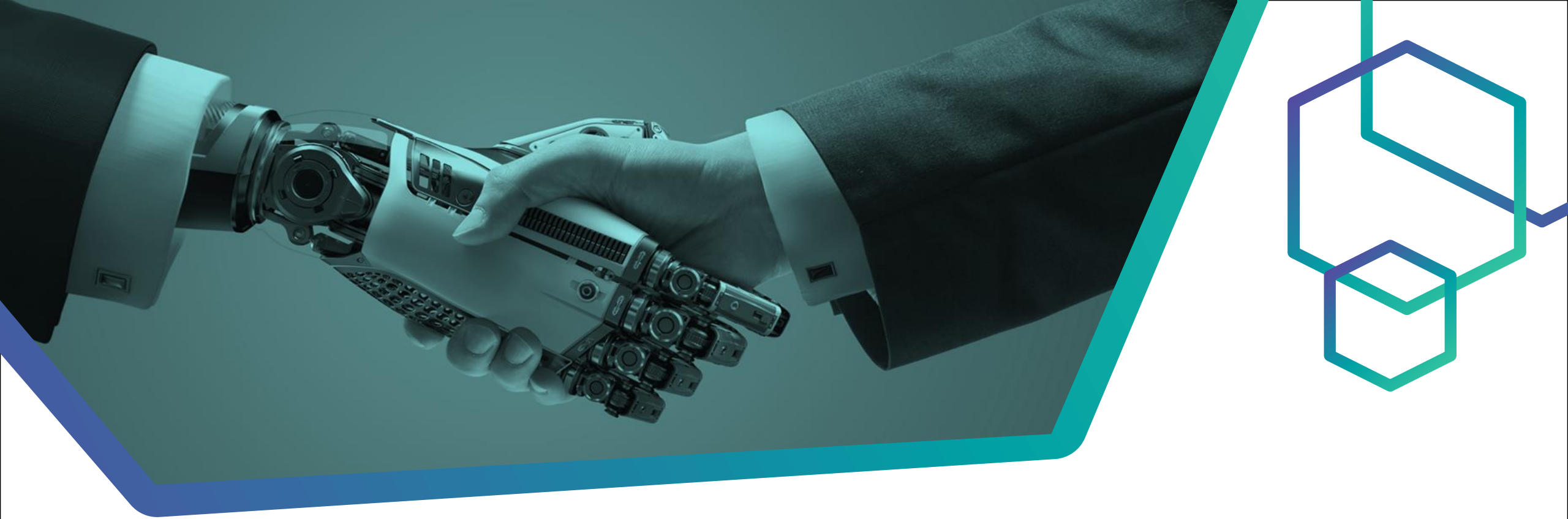
*Kantonsspital Baselland*



Reduzierung der Fehlerquote und der Variationen mit positiver Auswirkung auf die Verrechenbarkeit



Massive Einsparung manueller Aufwände im Gegensatz zur manuellen Berechnung anhand visueller Balkendiagramme



Zeit ist eine wertvolle Ressource  
Wie nutzen Sie Ihre?

